

Abs: Thomas Bauer Barbara-Gignoux- Weg 20a Augsburg 86153

KiTA-Zentrum St. Simpert
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Fronhof 4

86152 Augsburg

**Gutachterliche Stellungnahme zur Regelbaumkontrolle gemäß FLL,
auf dem Grundstück:**

„Heilig Kreuz“ Spitzstraße 5, 89331 Burgau

Tag der Begehung: 10.10.2023

Nächste Begehung: 4. Quartal 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der oben genannte Ortstermin wurde zusammen mit Vertretern der Einrichtung durchgeführt, um den Zustand des Baumbestandes zu überprüfen.

Auf oben genanntem Grundstück befinden sich (noch) 2 Bäume, nachfolgendes Luftbild des Baumkatasters soll einen Überblick über das Grundstück und den Bestand bieten.

Fachliche Bewertung

Diese fachliche Bewertung soll das Ergebnis kurz zusammenfassen, sämtliche Detailinformationen finden sich in den Baumkontrollblättern. Bereits vor Ort wurden die Maßnahmen mit den Teilnehmern der Besichtigung abgestimmt und besprochen. Die Dringlichkeit wird mit Hilfe eines Ampelsystems dargestellt.

Die visuelle Regelbaumkontrolle hat folgendes ergeben:

Auf der Baustelle wurde entgegen der einschlägigen Vorgaben zum Baumschutz gearbeitet. Der Birke wurden massive Wurzel und Stammverletzungen zugefügt, welche die Verkehrssicherheit reduzieren und zu einem baldigen Absterben führen werden. Es wird daher empfohlen die Birke zu fällen.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass sich in den zukünftigen Pflanzflächen mehrere sehr große Wurzelstöcke und große Wurzeln befinden, die eine fachgerechte Bepflanzung verhindern. Aus fachlicher Sicht sind sämtliche Wurzelstöcke vollständig zu entfernen, um eine dauerhafte Bepflanzung ermöglichen zu können.

Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit herzustellen:



Maßnahmen-Liste

Stand: 10.2023

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Thomas Bauer
Ihr Sachverständiger für Haus- und Kleingärten

KiTA-Zentrum St. Simpert

Nr	Grünfläche	Baumart	Höhe	Kdm	Stdm	Maßnahmen Dringlichkeit hoch	Maßnahmen Dringlichkeit niedrig	Maßnahmen Dringlichkeit normal
03		Birke (Betula)	14	8	34			Fällung



Bei der Kirsche sind keine Maßnahmen erforderlich.

Diese Stellungnahme gibt die fachliche Verkehrsauffassung, die eine geringe Schwankungsbreite aufweist, wieder.

Augsburg,

27.10.2023

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Thomas Bauer

Sachverständigenbüro:
Telefon:
E-Mail:
Homepage:

Dipl. Wirt. Ing. (FH) Thomas Bauer
0179/6664881
Thomas.Bauer@Gartenbewertung.de
www.Gartenbewertung.de



Luftbild 1: Spitzstraße 5, 89331 Burgau

Fachliche Bewertung Giftpflanzen



- Es wurde Überwuchs von Efeu, Cotoneaster etc. in den zukünftigen Garten der Krippe vorgefunden

Aufgrund der Umgestaltung der Außenanlagen sind diese Pflanzen zwingend zu entfernen. Alternativ wäre eine Barriere (Zaun etc.) denkbar, der einen Überwuchs verhindert.

Da es sich um etablierten Efeu in der Hainbuchenhecke der Kirchenstiftung (Grundstücksecke mit Kreuz) handelt, ist der Überwuchs der Giftpflanzen in den Krippenbereich kritisch zu sehen, da eine Entfernung der Pflanzen praktisch nur mit Beseitigung der Hecke möglich wäre.